

<p>Papenkamp 2 – 6 · 23879 Mölln Telefon (04542) 801–0 Telefax (04542) 801–201</p>	Studie Nr.	7278	44
	INSTITUTS– EINTRAGUNG:		
<ul style="list-style-type: none"> Name und Anschrift des Befragten dürfen nicht im Fragebogen notiert werden! <p>Februar 1997</p>	Split	1	West
	Adressenlisten–Nr.		
	Adressen–Nr.		
Land	Deutschland	03	
INRA–Studie Nr.	471	Interviewer–Nr.	

Guten Tag, ich komme von INRA Deutschland in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

- Ja → weiter im Interview
 Nein → kein Interview

**Fragebogen für
LESEAUTOMATEN**
– siehe Intervieweranweisung –

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.
Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.: Ja
 wenn falsch gekreuzt: Ja

EUROBAROMETER

- A** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und die Kinder eingeschlossen?
- | | | | | | | | | |
|---|--------------------------|---------------|---|--------------------------|----------------|---|--------------------------|-----------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | eine Person | 4 | <input type="checkbox"/> | vier Personen | 7 | <input type="checkbox"/> | sieben Personen |
| 2 | <input type="checkbox"/> | zwei Personen | 5 | <input type="checkbox"/> | fünf Personen | 8 | <input type="checkbox"/> | acht Personen |
| 3 | <input type="checkbox"/> | drei Personen | 6 | <input type="checkbox"/> | sechs Personen | 9 | <input type="checkbox"/> | neun Personen + |

- B** Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?
- | | | | | | | | | |
|---|--------------------------|---------------|---|--------------------------|----------------|---|--------------------------|-----------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | eine Person | 4 | <input type="checkbox"/> | vier Personen | 7 | <input type="checkbox"/> | sieben Personen |
| 2 | <input type="checkbox"/> | zwei Personen | 5 | <input type="checkbox"/> | fünf Personen | 8 | <input type="checkbox"/> | acht Personen |
| 3 | <input type="checkbox"/> | drei Personen | 6 | <input type="checkbox"/> | sechs Personen | 9 | <input type="checkbox"/> | neun Personen + |

- C** Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Fr. B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.
 INT.: Vornamen unten eintragen.
 Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.
 INT.: Kreuzen Sie bitte die Person an, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

Befragungsperson bitte ankreuzen!

Vorname Person ab 15 Jahre

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

Q1 Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- | | | | | |
|----|--------------------------|-----------------------------------|---|---------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Belgien | } | weiter mit Frage Q2 |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Dänemark | | |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Deutschland | | |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Griechenland | | |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Spanien | | |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Frankreich | | |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Irland | | |
| 8 | <input type="checkbox"/> | Italien | | |
| 9 | <input type="checkbox"/> | Luxemburg | | |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Niederlande | | |
| 11 | <input type="checkbox"/> | Portugal | | |
| 12 | <input type="checkbox"/> | Großbritannien (inkl. Nordirland) | | |
| 13 | <input type="checkbox"/> | Österreich | | |
| 14 | <input type="checkbox"/> | Schweden | | |
| 15 | <input type="checkbox"/> | Finnland | | |
| 16 | <input type="checkbox"/> | andere Länder | } | ENDE |
| 17 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht | | |

Q2 Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- | | | | | | |
|---|--------------------------|--------------|---|--------------------------|------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | häufig | 3 | <input type="checkbox"/> | niemals |
| 2 | <input type="checkbox"/> | gelegentlich | 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q3 Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies ...

INT.: Vorlesen:

- | | | | | | |
|---|--------------------------|-----------------------|---|--------------------------|--------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... häufig, | 4 | <input type="checkbox"/> | ... niemals? |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... von Zeit zu Zeit, | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... selten oder | | | |

Q4a Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele Deutschlands in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das wichtigste auf längere Sicht halten?

INT.: Liste Q4a/b vorlegen. Nur E I N E Nennung!

Q4b Und was halten Sie für das zweitwichtigste?

INT.: Liste Q4a/b liegt noch vor. Nur E I N E Nennung!

	Frage Q4a am wichtigsten (nur eine Nennung)	Frage Q4b am zweit- wichtigsten (nur eine Nennung)
Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kampf gegen steigende Preise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutz der freien Meinungsäußerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q5

Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten?
Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?
Wie oft hören Sie Informationssendungen im Radio?
INT: Skala Q5 vorlegen.

	jeden Tag	mehrmals in der Woche	1-2mal in der Woche	weniger	nie	weiß nicht
	1	2	3	4	5	6
Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tageszeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q6

Allgemein gesehen, würden Sie sagen, daß Sie sehr gut, ziemlich gut, nicht sehr gut oder überhaupt nicht gut darüber Bescheid wissen, wie die Deutsche Bundesregierung aufgebaut ist und wie sie arbeitet?

- 1 sehr gut
- 2 ziemlich gut
- 3 nicht sehr gut
- 4 überhaupt nicht gut
- 5 weiß nicht

Q7

Und insgesamt gesehen, was meinen Sie, wie gut sind Sie über die Deutsche Bundesregierung, ihre Politik, ihre Institutionen, informiert? Würden Sie sagen ...

INT: Vorlesen.

- 1 ... sehr gut,
- 2 ... ziemlich gut,
- 3 ... nicht sehr gut oder
- 4 ... überhaupt nicht gut?
- 5 weiß nicht

Q8

Allgemein gesehen, würden Sie sagen, daß Sie sehr gut, ziemlich gut, nicht sehr gut oder überhaupt nicht gut darüber Bescheid wissen, wie die Europäische Union aufgebaut ist und wie sie arbeitet?

- 1 sehr gut
- 2 ziemlich gut
- 3 nicht sehr gut
- 4 überhaupt nicht gut
- 5 weiß nicht

Q9

Insgesamt gesehen, was meinen Sie, wie gut sind Sie über die Europäische Union, ihre Politik, ihre Institutionen informiert?

INT: Vorlesen:

- 1 ... sehr gut,
- 2 ... ziemlich gut,
- 3 ... nicht sehr gut oder
- 4 ... überhaupt nicht gut?
- 5 weiß nicht

Q10

Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT: Liste Q10 vorlegen UND Aussagen vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 ... ich müßte wirklich viel mehr über die Europäische Union wissen
- 2 ... ich hätte gern ein paar mehr Informationen über die Europäische Union
- 3 ... was mich betrifft, bin ich mit dem zufrieden, was ich schon weiß
- 4 weiß nicht

Q11 Wenn Sie Informationen über die Europäische Union, ihre Politik, ihre Institutionen erhalten wollen, wo suchen Sie dann zuerst?

INT: Intensiv nachfragen: Und wo noch? Mehrfachnennungen möglich.

INSTITUTSEINTRAGUNG:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Q12 Ganz allgemein, wie würden Sie Informationen über die Europäische Union am liebsten bekommen?

INT: Liste Q12 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|---|---|-----------------------------|
| <p>1 <input type="checkbox"/> als kurzes Merkblatt, das nur einen Überblick gibt</p> <p>2 <input type="checkbox"/> als detailliertere Broschüre</p> <p>3 <input type="checkbox"/> als Buch mit umfassender Beschreibung</p> <p>4 <input type="checkbox"/> auf Videokassette</p> <p>5 <input type="checkbox"/> im Internet</p> <p>6 <input type="checkbox"/> auf CD-ROM</p> <p>7 <input type="checkbox"/> auf Computer-Diskette</p> <p>8 <input type="checkbox"/> über ein Computer-Terminal, das es Ihnen ermöglicht, auf Datenbanken zuzugreifen</p> | } | weiter mit Frage Q13 |
| <p>9 <input type="checkbox"/> nur über die Medien</p> <p>10 <input type="checkbox"/> Ich will keine Informationen über die Europäische Union
(INT: NUR falls spontan genannt!)</p> <p>11 <input type="checkbox"/> keines davon (INT: NUR falls spontan genannt!)</p> <p>12 <input type="checkbox"/> weiß nicht</p> | } | weiter mit Frage Q14 |

INT.: Nur falls lt. Frage Q12, Pos. 1–8 genannt.

Q13 Um solche Informationen zu bekommen, wären Sie da bereit oder nicht, folgendes zu tun?

INT.: Antwortvorgaben einzeln vorlesen und Antwort jeweils entsprechend ankreuzen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
... auf eigene Kosten eine speziell dafür eingerichtete Telefonnummer anrufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf eigene Kosten ein Fax an eine speziell dafür eingerichtete Nummer senden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine gebührenfreie Telefonnummer anrufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

... ein Fax gebührenfrei an eine speziell dafür eingerichtete Nummer senden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... einen Brief schreiben und an eine Person schicken, die in diesem Bereich kompetent ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein Informationsbüro der Europäischen Kommission aufsuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

... ein öffentliches Informationsbüro aufsuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... einen Journalisten aufsuchen, der über europäische Angelegenheiten Bescheid weiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... auf Datenbanken zugreifen, über ein Computer-Terminal, das in Ihrer Stadt bzw. Ihrer Gemeinde aufgestellt ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

... auf Datenbanken zugreifen, über einen PC bzw. Homecomputer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AN ALLE

Q14 Haben Sie privat oder beruflich Zugang zu, oder nutzen Sie ...

INT.: Liste Q14 vorlegen UND vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

1	<input type="checkbox"/>	... einen Videorecorder	7	<input type="checkbox"/>	... einen Computer
2	<input type="checkbox"/>	... ein Fax-Gerät	8	<input type="checkbox"/>	... ein CD-ROM- oder CDI-Laufwerk
3	<input type="checkbox"/>	... eine Satellitenschüssel zum Empfang von Fernsehprogrammen über Satellit	9	<input type="checkbox"/>	... ein Modem
4	<input type="checkbox"/>	... einen Decoder für Pay-TV Programme, wie z.B. Premiere	10	<input type="checkbox"/>	... das Internet oder World Wide Web
5	<input type="checkbox"/>	... ein Fernsehgerät mit Videotext	11	<input type="checkbox"/>	nichts davon (INT.: NUR falls spontan genannt!)
6	<input type="checkbox"/>	... ein anderes Videotextsystem, das ohne Fernsehgerät arbeitet	12	<input type="checkbox"/>	weiß nicht

Q15 Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach ... ?

INT.: Vorlesen:

1	<input type="checkbox"/>	... eine gute Sache,	3	<input type="checkbox"/>	... weder gut noch schlecht?
2	<input type="checkbox"/>	... eine schlechte Sache oder	4	<input type="checkbox"/>	weiß nicht

Q16 Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile, oder ist das nicht der Fall?

- 1 Vorteile
 2 ist nicht der Fall
 3 weiß nicht

Fragen Q17 und Q18 entfallen!

Q19 In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da ...

INT.: Vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 ... nur als Deutsche/r,
 2 ... als Deutsche/r und Europäer/in,
 3 ... als Europäer/in und Deutsche/r oder
 4 ... nur als Europäer/in?
 5 weiß nicht

Q20 Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen sind, daß es in der nahen Zukunft Teil der Europäischen Union wird?

INT.: Liste Q 20 vorlegen UND Länder einzeln vorlesen. Abwechselnd bei einem Interview die Liste von oben beginnen, beim nächsten Interview von unten.

	dafür	dagegen	weiß nicht
	1	2	3
... Bulgarien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Zypern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Tschechien – Tschechische Republik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Estland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ungarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Island	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Lettland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Litauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Malta	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Norwegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rumänien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Russland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Slowakei – Slowakische Republik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Slowenien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Schweiz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q21

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen über die Schweiz vor. Sagen Sie mir bitte für jede Aussage, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: Aussagen einzeln vorlesen. Immer mal mit einer anderen Aussage anfangen, aber immer für alle abfragen.

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht	
	1	2	3	
... Bei der Schweiz denke ich vor allem an Berge, Schnee, Käse, Uhren und Schokolade.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
... Die Schweiz ist ein gutes Beispiel für eine multi-kulturelle Gesellschaft und das friedliche Zusammenleben verschiedener Gruppen und Sprachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Schweizer Banken spielen oft eine zweifelhafte Rolle in der internationalen Finanzwelt und bei internationalen Geschäften.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

... Das schweizer System der direkten Demokratie, d.h. häufige Wahlen, Volksentscheide usw., funktioniert gut und sollte als Vorbild genommen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Das bundesstaatliche System der Schweiz, das den Gemeinden und Kantonen ein hohes Maß an Selbständigkeit gewährt, funktioniert gut und sollte als Vorbild genommen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Die Schweiz beteiligt sich nicht genügend an gemeinsamen Bemühungen, die gegenwärtigen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Probleme in Europa und der Welt zu lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

... Den schweizer Banken sollte nicht vorgeworfen werden, daß ausländische Investoren ihr Geld auf Konten in der Schweiz anlegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Die Schweiz ist ein sehr konservatives und traditionelles Land, das dringend Reformen benötigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Ihre Neutralität und Unabhängigkeit haben der Schweiz dabei geholfen, in vielen internationalen Konflikten erfolgreich zu vermitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+

... Die Schweizer mögen keine Ausländer und akzeptieren sie nur als Arbeitskräfte oder Touristen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Die Schweiz hat eine lange Tradition der humanitären Hilfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Die Schweiz hat nicht genügend Anstrengungen unternommen, alles Geld zurückzugeben, das Juden und anderen Opfern des Zweiten Weltkriegs gehört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

... Ich kenne die Schweiz gut aus eigener Erfahrung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q22

Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

INT.: Vorschläge vorlesen. Reihenfolge der Vorschläge von Interview zu Interview ändern. Aber immer alle Vorschläge abfragen.

	dafür	dagegen	weiß nicht	
	1	2	3	
+ ... Es sollte eine einheitliche Währung, nämlich den Euro, geben, der die D-Mark und alle anderen nationalen Währungen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ersetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
... Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber Nicht-EU-Staaten verfolgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik verfolgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<hr/>				
... Die Europäische Union sollte für jene Fragen und Probleme zuständig sein, die nicht effektiv durch die nationalen Regierungen gelöst werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Der Präsident und die Mitglieder der Europäischen Kommission müssen das Vertrauen einer Mehrheit im Europäischen Parlament besitzen. Ansonsten müssen sie zurücktreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... In Fragen der Gesetzgebung, der Besteuerung und der Ausgaben der Europäischen Union sollte das Europäische Parlament die gleichen Rechte besitzen wie der Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<hr/>				
... Jeder Bürger eines anderen Landes der Europäischen Union mit Wohnsitz in Deutschland sollte das Recht haben, bei Kommunalwahlen wählen zu dürfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
+ ... Jeder Bürger eines anderen Landes der Europäischen Union mit Wohnsitz in Deutschland sollte das Recht haben, sich bei Kommunalwahlen als Kandidat aufstellen zu lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
... Die Kinder sollten in der Schule lernen, wie die Institutionen der Europäischen Union arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<hr/>				
... Die Europäische Union sollte Film- und Fernsehproduktionen in Europa fördern, um ein besseres Gleichgewicht zwischen US-amerikanischen, japanischen und europäischen Produktionen zu erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q23

Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Deutschen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Deutschen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Union entschieden werden sollten.

INT: Bereiche einzeln vorlesen. Bei jedem Interview mit einem anderen Bereich beginnen. Immer für alle Bereiche abfragen.

	Entscheidungen durch die Bundesregierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	weiß nicht
	1	2	3
... Verteidigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Währungsfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, 3. Welt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Gesundheits- und Sozialwesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rechte der Arbeitnehmer gegenüber ihren Arbeitgebern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Einwanderungspolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kampf gegen Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Landwirtschafts- und Fischereipolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Bildungs- und Erziehungswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Forschung in Wissenschaft und Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Mehrwertsteuersätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kulturpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Regelungen zum politischen Asyl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kampf gegen Drogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q24

Manche Leute sagen "man hört auf zu lernen, wenn man die Schule verläßt und mit dem Berufsleben beginnt". Andere sagen, "man muß versuchen, während des ganzen Lebens weiterzulernen". Hätten Sie persönlich gerne die Möglichkeit, Ihr ganzes Leben lang weiterzulernen oder sich fortzubilden?

- 1 ja → weiter mit Frage **Q25**
 2 nein → weiter mit Frage **Q27**
 3 weiß nicht → weiter mit Frage **Q28a**

Q25

INT: NUR stellen, falls lt. Frage Q24 Pos. 1 "ja" genannt.

Und warum ist das so?

INT: Liste Q25 vorlegen. Maximal ZWEI Antworten zulassen.

- | | | | | | |
|---|--------------------------|--|----|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... um meine berufliche Quali-
fikation zu erhalten oder zu
verbessern | 7 | <input type="checkbox"/> | ... um meine Freizeit sinnvoll zu
gestalten |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... um in Kursen mein Grund-
wissen aufzufrischen | 8 | <input type="checkbox"/> | ... um Leute zu treffen |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... um meine Allgemeinbildung zu
verbessern | 9 | <input type="checkbox"/> | ... um eine Arbeitsstelle zu finden
oder die Arbeitsstelle zu
wechseln |
| 4 | <input type="checkbox"/> | ... um einen höheren Abschluß zu
erreichen, als ich im Moment
habe | 10 | <input type="checkbox"/> | andere Gründe (INT.: Nur falls spontan
genannt!) |
| 5 | <input type="checkbox"/> | ... um eine Fremdsprache zu
lernen | 11 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
| 6 | <input type="checkbox"/> | ... um mich in einer Sache zu
verbessern, die ich schon
mache oder die ich gerne
machen würde | | | |

Q26 Wenn Sie an irgendeinem Fortbildungskurs teilnehmen müßten, wie würden Sie ihn dann am liebsten machen?

INT: Liste Q26 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

- | | | | | | |
|---|--------------------------|---|----|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | alleine, mit einem Privatlehrer | 9 | <input type="checkbox"/> | in einer Gruppe mit mehr als 10 Personen,
und zusammen mit Ihren Freunden/
Bekanntem |
| 2 | <input type="checkbox"/> | alleine, am Computer | 10 | <input type="checkbox"/> | in einer Gruppe mit mehr als 10 Personen,
und zusammen mit Ihren Kollegen |
| 3 | <input type="checkbox"/> | alleine, per Post | 11 | <input type="checkbox"/> | in einer Gruppe mit mehr als 10 Personen,
mit Leuten, die Sie nicht kennen |
| 4 | <input type="checkbox"/> | in einer kleinen Gruppe, und zusammen mit
Ihrem Partner/Ehepartner | 12 | <input type="checkbox"/> | man kann es sich normalerweise nicht aus-
suchen (INT.: Nur falls spontan
genannt) |
| 5 | <input type="checkbox"/> | in einer kleinen Gruppe, und zusammen mit
Freunden/Bekanntem | 13 | <input type="checkbox"/> | es ist mir egal (INT.: Nur falls spontan
genannt) |
| 6 | <input type="checkbox"/> | in einer kleinen Gruppe, und zusammen mit
Kollegen | 14 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
| 7 | <input type="checkbox"/> | in einer kleinen Gruppe, mit Leuten, die Sie
nicht kennen | | | |
| 8 | <input type="checkbox"/> | in einer Gruppe mit mehr als 10 Personen,
und zusammen mit Ihrem Partner/Ehe-
partner | | | |

weiter mit Frage 28a

Q27

INT.: NUR stellen, falls lt. Frage Q24 Pos. 2, "nein" genannt. Sonst weiter mit Frage Q28a.

Und warum nicht?

INT.: Liste Q27 vorlegen. Maximal ZWEI Antworten zulassen.

- | | | | | | |
|---|--------------------------|--|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... ich habe keine Zeit dafür | 6 | <input type="checkbox"/> | ... es ist zu teuer |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... ich sehe dafür keine Notwendigkeit | 7 | <input type="checkbox"/> | andere Gründe (INT.: Nur falls spontan genannt!) |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... ich möchte nicht wieder zur Schule gehen | 8 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
| 4 | <input type="checkbox"/> | ... mein Partner möchte das nicht | | | |
| 5 | <input type="checkbox"/> | ... es ist schwierig herauszufinden, was man machen könnte | | | |

AN ALLE

Q28a Was meinen Sie: Könnten Fortbildungskurse oder eine ständige Weiterbildung Ihr berufliches Leben verbessern? Wäre das sicher, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht der Fall?

INT.: Liste Q28a/b vorlegen.

- | | | | | | |
|---|--------------------------|----------------------|---|--------------------------|--------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | sicher | 4 | <input type="checkbox"/> | sicher nicht |
| 2 | <input type="checkbox"/> | wahrscheinlich | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
| 3 | <input type="checkbox"/> | wahrscheinlich nicht | | | |

Q28b Und Ihr Privatleben?

INT.: Liste Q28a/b liegt noch vor.

- | | | | | | |
|---|--------------------------|----------------------|---|--------------------------|--------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | sicher | 4 | <input type="checkbox"/> | sicher nicht |
| 2 | <input type="checkbox"/> | wahrscheinlich | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
| 3 | <input type="checkbox"/> | wahrscheinlich nicht | | | |

Q29 Haben Sie innerhalb der vergangenen 12 Monate an irgendeiner Art von Fortbildungskurs teilgenommen? Falls ja: Und haben Sie an diesem Fortbildungskurs teilgenommen, weil Ihr Arbeitgeber es wollte, weil es Voraussetzung war, um bestimmte Leistungen, z.B. Arbeitslosenunterstützung, zu erhalten oder weil Sie es selbst wollten?

INT.: Nur EINE Nennung zulassen.

- | | | | | | |
|---|--------------------------|--|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ja, weil Arbeitgeber es wollte | 4 | <input type="checkbox"/> | nein, an keiner Fortbildung teilgenommen |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ja, es war Voraussetzung, um bestimmte Leistungen, z.B. Arbeitslosenunterstützung, zu erhalten | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ja, Befragte/r selbst wollte es | | | |

Q30 Meinen Sie, daß die Europäische Union im Bereich Weiterbildung oder Fortbildungskurse eine Rolle spielen könnte?

INT.: Vorlesen:

- | | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------------|------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... ja, auf jeden Fall, | } weiter mit Frage Q31 |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... ja, wahrscheinlich, | |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... nein, wahrscheinlich nicht oder | } weiter mit Frage Q32 |
| 4 | <input type="checkbox"/> | ... nein, sicher nicht? | |
| 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht | |

Q31

INT.: NUR stellen, falls in Frage Q30 Pos. 1 oder 2 "ja" genannt.

Und wie könnte diese Rolle der Europäischen Union Ihrer Ansicht nach aussehen?

INT.: Liste Q31 vorlegen UND vorlesen. Maximal ZWEI Antworten zulassen.

- | | | | | | |
|---|--------------------------|--|---|--------------------------|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... indem sie erklärt, warum Weiterbildung oder Fortbildungskurse notwendig sind | 4 | <input type="checkbox"/> | ... indem sie die Leute ermutigt, Fremdsprachen zu lernen |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... indem sie Informationen über gute Beispiele von Fortbildungskursen in anderen Ländern zur Verfügung stellt, so daß wir davon lernen können | 5 | <input type="checkbox"/> | anderes genannt (INT.: NUR falls spontan genannt!) |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... indem sie Maßnahmen unterstützt, die speziell an solche Personen gerichtet sind, die zur Zeit nicht von solchen Kursen profitieren können | 6 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

AN ALLE

Q32 Und würden Sie sagen, daß ständige Fort- und Weiterbildung heutzutage für Sie persönlich zur Notwendigkeit geworden ist?

Falls ja: Und warum? Um zu verhindern, daß Sie arbeitslos werden oder bleiben, um Ihre berufliche Situation zu verbessern oder um in der Lage zu sein, sich auf die schnellen Veränderungen in der Gesellschaft einzustellen?

INT.: Liste Q32 vorlegen. NUR EINE Nennung.

- | | | | | | |
|---|--------------------------|--|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ja, um zu verhindern, arbeitslos zu werden oder zu bleiben | 4 | <input type="checkbox"/> | ja, sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!) |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ja, um die berufliche Situation zu verbessern | 5 | <input type="checkbox"/> | nein |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ja, um mich auf die schnellen Veränderungen in der Gesellschaft einzustellen | 6 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q33 Würden Sie sagen, daß ständige Fort- und Weiterbildung ein aktuelles Thema ist?

FALLS JA: Wo haben Sie davon gehört? War es ...

INT.: Liste Q33 vorlegen und vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | | | | |
|---|--------------------------|---|----|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... im Radio | 7 | <input type="checkbox"/> | ... am Arbeitsplatz |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... im Fernsehen | 8 | <input type="checkbox"/> | ... von Gewerkschaften, von Berufsverbänden usw. |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... in Zeitungen, in Zeitschriften | 9 | <input type="checkbox"/> | ... im Videotext, im Internet |
| 4 | <input type="checkbox"/> | ... in der Familie und bei Freunden | 10 | <input type="checkbox"/> | woanders (INT.: Nur falls spontan genannt) |
| 5 | <input type="checkbox"/> | ... in öffentlichen Büchereien | 11 | <input type="checkbox"/> | nein, dieses ist kein aktuelles Thema |
| 6 | <input type="checkbox"/> | ... in der Schule und anderen Bildungs- und Fortbildungseinrichtungen | 12 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q34

Informations- und Kommunikationstechnologien spielen in unserem Privat- und Berufsleben eine immer größere Rolle: Heutzutage kann man Computer, Fernsehgeräte, Videorekorder und Kommunikationssatelliten miteinander verbinden.

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, bei denen es um die Beziehung zwischen der sogenannten "Informationsgesellschaft" und der ständigen Fort- und Weiterbildung geht. Sagen Sie mir bitte für jede Aussage, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: Aussagen einzeln vorlesen.

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht
	1	2	3
... Die Schulen bereiten die Kinder gut darauf vor, die neuen Technologien und Hilfsmittel der Informationsgesellschaft zu benutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Es ist erforderlich, daß man sein ganzes Arbeitsleben hindurch Fortbildungskurse besucht, um sich den schnellen technologischen Veränderungen anzupassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ich persönlich habe das Bedürfnis, solche Fortbildungskurse zu besuchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Heutzutage ist es erforderlich zu wissen, wie man diese neuen Technologien und Hilfsmittel nutzt, um zu vermeiden, daß man arbeitslos wird oder bleibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die neuen Technologien und Hilfsmittel der Informationsgesellschaft erleichtern die Fortbildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ich persönlich befürchte, daß Fortbildungskurse zu kompliziert werden, weil es schwierig ist, diese neuen Technologien und Hilfsmittel voll und ganz zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Das Internet und die neuen Technologien werden die Gesellschaft eher spalten als zusammenbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ich traue dem Internet und den neuen Technologien nicht, weil sie Gewalt, Pornographie usw. enthalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wenn es zu viele Informationen gibt, sinkt die Qualität der Bildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Das Internet und die neuen Technologien sind mir zu teuer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... In Wirklichkeit nutzen die Leute Computer nicht zum Lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Nur stellen, falls Befragte/r 55 Jahre und älter ist.

Q35

Sind Sie 55 Jahre und älter? (INT.: Falls ja, Frage Q35 stellen, sonst weiter mit Frage Q36)

Was könnte Sie während Ihres Ruhestands oder Vorruhestands dazu bewegen, einen Fortbildungskurs zu beginnen?

INT.: Liste Q35 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

1	<input type="checkbox"/>	... der Wunsch, meine Allgemeinbildung zu verbessern	8	<input type="checkbox"/>	... der Wunsch, mit dem Berufsleben und der Arbeitswelt verbunden zu bleiben
2	<input type="checkbox"/>	... der Wunsch, eine Fremdsprache zu lernen	9	<input type="checkbox"/>	... der Wunsch, verpaßte Möglichkeiten während meiner Schulzeit, meiner Jugend oder meines Berufslebens nachzuholen
3	<input type="checkbox"/>	... der Wunsch, mich in einer Sache zu verbessern, die ich schon mache oder die ich gerne machen würde	10	<input type="checkbox"/>	... der Wunsch, neue Dinge zu lernen, um eine Firma zu gründen oder zu leiten
4	<input type="checkbox"/>	... der Wunsch, meine Freizeit sinnvoll zu gestalten	11	<input type="checkbox"/>	andere Gründe (INT.: Nur falls spontan genannt)
5	<input type="checkbox"/>	... der Wunsch, Leute zu treffen	12	<input type="checkbox"/>	nichts, ich habe keine Lust mehr, mich fortzubilden (INT.: Nur falls spontan genannt)
6	<input type="checkbox"/>	... der Wunsch, mein Wissen an junge Leute weiterzugeben	13	<input type="checkbox"/>	weiß nicht
7	<input type="checkbox"/>	... der Wunsch, mein Wissen an Leute weiterzugeben, die in Schwierigkeiten sind			

AN ALLE

Q36 Lassen Sie uns nun über Ihre gegenwärtige Situation und Ihre Zukunftserwartungen sprechen. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?
Würden, Sie sagen, Sie sind ...

INT: Vorlesen:

- | | | | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------|---|--------------------------|---------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... sehr zufrieden, | 4 | <input type="checkbox"/> | überhaupt nicht zufrieden? |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... ziemlich zufrieden, | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... nicht sehr zufrieden oder | | | |

Q37 Wenn Sie Ihre gegenwärtige Situation mit der vor fünf Jahren vergleichen: Würden Sie dann sagen, sie hat sich verbessert, sie ist ungefähr gleich geblieben, oder sie hat sich verschlechtert?

INT: Nur EINE Nennung.

- | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | hat sich verbessert |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ist ungefähr gleich geblieben |
| 3 | <input type="checkbox"/> | hat sich verschlechtert |
| 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q38 Und wenn Sie an die nächsten fünf Jahre denken: Erwarten Sie, daß sich Ihre persönliche Situation verbessert, daß sie ungefähr gleich bleibt oder daß sie sich verschlechtert?

INT: Nur EINE Nennung.

- | | | |
|---|--------------------------|------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | wird sich verbessern |
| 2 | <input type="checkbox"/> | wird ungefähr gleich bleiben |
| 3 | <input type="checkbox"/> | wird sich verschlechtern |
| 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q39 Wenn Sie jetzt einmal an die letzten fünf Jahren zurückdenken: Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Situationen, ob sie auf Sie zutrifft oder nicht. Innerhalb der letzten fünf Jahre ...

INT: Einzeln vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht/
	1	2	3
... war ich einmal oder mehrmals arbeitslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... war mindestens ein Mitglied meiner Familie arbeitslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... war mindestens einer meiner engen Freunde arbeitslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kam es mindestens einmal vor, daß die Firma, in der ich gearbeitet habe, Leute entlassen hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q40 Lassen Sie uns nun darüber sprechen, wie Sie über die deutsche Gesellschaft und deren Zukunftsaussichten denken.

Würden Sie sagen, daß Sie sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz darauf sind, ... (INT: Nationalität laut Frage Q1 nennen) zu sein?

INT: Nur EINE Nennung zulassen.

- | | | |
|---|--------------------------|-----------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | sehr stolz |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ziemlich stolz |
| 3 | <input type="checkbox"/> | nicht sehr stolz |
| 4 | <input type="checkbox"/> | überhaupt nicht stolz |
| 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q41 Bitte sagen Sie mir, ob Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

INT: Nur EINE Nennung.

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 nicht sehr zufrieden
- 4 überhaupt nicht zufrieden
- 5 weiß nicht

Q42 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT: Liste Q42 vorlegen und vorlesen.

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht
	1	2	3
... Die Leute, die das Land führen, kümmern sich mehr um sich selbst als um das Wohl des Landes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die Korruption bei den Politikern nimmt zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die Art und Weise, wie die Regierung und öffentliche Einrichtungen arbeiten, wird immer schlechter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ich habe nur wenig Einfluß darauf, was um mich herum in der Welt passiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Öffentliche Einrichtungen kümmern sich immer weniger um die Interessen von Leuten wie mir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die Reichen werden immer reicher, und die Armen werden immer ärmer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Es gibt nichts, was man tun kann, um die Dinge in unserer Gesellschaft zu ändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q43a Hier auf dieser Liste stehen einige der großen politischen und sozialen Themen unserer Zeit. Sagen Sie mir bitte, welche drei davon Ihnen am meisten Sorge machen.

INT: Liste Q43a/b vorlegen. Maximal DREI Nennungen.

Q43b Und welche drei davon machen Ihnen am wenigsten Sorge?

INT: Liste Q43a/b liegt noch vor. Maximal DREI Nennungen.

	Frage Q43a am meisten Sorge	Frage Q43b am wenigsten Sorge
... der internationale wirtschaftliche Wettbewerb/die Globalisierung der Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Armut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Arbeitslosigkeit in Europa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Rassismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Überalterung der Bevölkerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Einwanderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Europäische Integration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Verbrechen, Kriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Verlust traditioneller Werte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... AIDS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Drogenmißbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keines davon (INT: Nur falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q44a Sagen Sie mir bitte, welche drei der folgenden Ziele die Deutsche Bundesregierung Ihrer Meinung nach vorrangig behandeln sollte.

INT.: Liste Q44a/b vorlegen. Maximal DREI Nennungen.

Q44b Und welches sind die drei Ziele, für die Sie sich persönlich am ehesten einsetzen würden?

INT.: Liste Q44a/b liegt noch vor. Maximal DREI Nennungen.

	Frage Q44a vorrangig behandelt durch Deutsche Bundesregierung	Frage Q44b persönlicher Einsatz
... Gleichberechtigung von Männern und Frauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Verteidigung Deutschlands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Einigung Europas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kampf gegen Rassismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Schutz der Menschenrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kampf gegen den Hunger in der Welt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kampf gegen Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kampf gegen Verbrechen, Kriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keines davon (INT.: Nur falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q45 Hier auf dieser Liste stehen drei verschiedene Meinungen über politische Systeme. Welche davon kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q45 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 Die Demokratie ist unter allen Umständen das beste politische System.
- 2 Unter bestimmten Umständen kann eine Diktatur besser sein als die Demokratie.
- 3 Für Leute wie mich macht es keinen Unterschied, in einer Demokratie oder in einer Diktatur zu leben.
- 4 weiß nicht

Q46 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Rechte und Freiheiten, ob sie Ihrer Meinung nach unter allen Umständen geachtet werden sollten oder ob es auf die Umstände ankommt.

INT.: Liste Q46 vorlegen und vorlesen.

	unter allen Umständen	kommt auf Umstände an	weiß nicht
	1	2	3
... die Redefreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Versammlungsfreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht auf eigene Sprache und Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Religionsfreiheit und Gewissensfreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Gleichheit vor dem Gesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht auf Asyl bei politischer Verfolgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht auf Asyl bei religiöser Verfolgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Wahlrecht und das Recht, sich bei politischen Wahlen als Kandidat aufstellen zu lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht auf Bildung und Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht auf gesetzlichen Schutz gegen Diskriminierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht, mit seiner Familie zu leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht auf Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q47 Die Menschen, die in Deutschland leben, gehören zu unterschiedlichen Rassen, Religionen und Kulturen. Sie bilden unterschiedlich große Gruppen, die mehr oder weniger homogen sind.

In Bezug auf Ihre Rasse, Religion und Kultur: Fühlen Sie sich persönlich in Deutschland zu einer der Mehrheiten oder zu einer der Minderheiten zugehörig?

- 1 zu einer Mehrheit zugehörig
- 2 zu einer Minderheit zugehörig
- 3 fühle mich keiner Gruppe zugehörig (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 4 weiß nicht

Q48a Haben oder hatten Sie Eltern bzw. ein Elternteil oder Großeltern, die eine andere Nationalität als Sie selbst besitzen bzw. besaßen?

Q48b Und wie ist das mit deren Rasse?

Q48c Und wie ist das mit deren Religion?

Q48d Und wie ist das mit deren Kultur?

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
Nationalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Religion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q49 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Meinungen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT: Liste Q49 vorlegen und vorlesen. Immer mal mit einer anderen Meinung beginnen.

		stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht	
		1	2	3	
+	... In Schulen, in denen es zu viele Kinder dieser Minderheiten gibt, leidet die Qualität der Bildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
	... Menschen, die diesen Minderheiten angehören, bekommen schlechtere Wohnungen, vor allem aufgrund von Diskriminierung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	... Menschen, die diesen Minderheiten angehören, mißbrauchen das System der Sozialleistungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	... Ohne Angehörige dieser Minderheiten würde Deutschland bei internationalen Sportwettkämpfen schlechter abschneiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	... Die Behörden sollten sich bemühen, die Lage von Menschen dieser Minderheiten zu verbessern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	... Menschen, die diesen Minderheiten angehören, bereichern das kulturelle Leben Deutschlands.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	... Die religiösen Bräuche von Menschen, die diesen Minderheiten angehören, bedrohen unsere Art zu leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	... Menschen, die diesen Minderheiten angehören, zahlen mehr in unser Sozialversicherungssystem ein als sie in Anspruch nehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	... Dort wo die Schulen die notwendigen Anstrengungen unternehmen, kann die Bildung aller Kinder durch die Anwesenheit von Kindern, die diesen Minderheiten angehören, bereichert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
+	... Die Anwesenheit von Menschen, die diesen Minderheiten angehören, ist eine Ursache für Unsicherheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
	... Menschen, die diesen Minderheiten angehören, werden von den Behörden bevorzugt behandelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	... Menschen, die diesen Minderheiten angehören, machen die Arbeiten, die andere nicht tun wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	... Wenn Arbeitgeber Leute einstellen, sollten sie dies nur aufgrund der Qualifikationen tun, unabhängig von der Rasse, Religion oder Kultur der Person.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	... Menschen, die diesen Minderheiten angehören, erhalten ganze Bereiche der deutschen Wirtschaft am Laufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	... Die Anwesenheit von Menschen, die diesen Minderheiten angehören, erhöht die Arbeitslosigkeit in Deutschland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	... Menschen, die diesen Minderheiten angehören, werden auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	... Die Diskriminierung von Menschen auf dem Arbeitsmarkt aufgrund ihrer Rasse, Religion oder Kultur sollte gesetzlich verboten werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q50 Wenn Sie nun noch einmal ganz allgemein an Menschen denken, die aufgrund ihrer Rasse, Religion und Kultur zu Minderheiten gehören: Würden Sie sagen, daß von ihnen nicht viele, viele aber nicht zu viele oder zu viele in Deutschland leben?

INT: Nur EINE Nennung.

- 1 nicht viele
- 2 viele aber nicht zu viele
- 3 zu viele
- 4 weiß nicht

Q51 Haben Sie viele Freunde, einige Freunde oder überhaupt keine Freunde, die diesen Minderheiten angehören?

- 1 viele
2 einige
3 keine

+ Q52 Was sollte Ihrer Meinung nach getan werden, um die Beziehungen zwischen den Menschen unterschiedlicher Rassen, Religionen und Kulturen in Deutschland zu verbessern? +

INT: Liste Q52 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Personen, die zum Rassismus aufhetzen, vor Gericht bringen
2 die Erziehung zur Toleranz und gegenseitigem Respekt in Schulen fördern
3 die Diskriminierung von Minderheiten gesetzlich verbieten
4 eine faire Berichterstattung in der Presse, im Radio und im Fernsehen fördern
5 die Bildung von Organisationen fördern, die Menschen unterschiedlicher Rassen, Religionen und Kulturen zusammenbringen
6 die Chancengleichheit in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens fördern
7 das Verständnis für verschiedene Kulturen und Lebensweisen in Deutschland fördern
8 Organisationen eine größere Rolle einräumen, die bereits Erfahrungen im Kampf gegen Rassismus gesammelt haben
9 Menschen dieser Minderheiten ermutigen, sich am politischen Leben in Deutschland zu beteiligen
10 Gewerkschaften und Kirchen ermutigen, mehr gegen Rassismus zu unternehmen
11 nichts
12 weiß nicht

Q53

Lassen Sie uns nun darüber sprechen, welche Stellung in der deutschen Gesellschaft Menschen haben, die aufgrund ihrer Rasse, Religion und Kultur zu Minderheiten gehören.
Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Meinungen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: Liste Q53 vorlegen UND vorlesen.

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht	
	1	2	3	
+ ... Es ist für jede Gesellschaft eine gute Sache, wenn Sie aus Menschen verschiedener Rassen, Religionen und Kulturen besteht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Deutschland hat schon immer aus unterschiedlichen kulturellen und religiösen Gruppen bestanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Die Vielfalt der Rassen, Religionen und Kulturen in Deutschland trägt zu seiner Stärke bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

... Um vollständig akzeptierte Mitglieder der deutschen Gesellschaft zu sein, müssen Menschen, die diesen Minderheiten angehören, ihre eigene Kultur aufgeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Um vollständig akzeptierte Mitglieder der deutschen Gesellschaft zu sein, müssen Menschen, die diesen Minderheiten angehören, die Teile ihrer Religion oder Kultur aufgeben, die nicht im Einklang mit den deutschen Gesetzen stehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

... In zwei oder drei Generationen werden Menschen, die diesen Minderheiten angehören, wie alle anderen Mitglieder der Gesellschaft sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Es gibt eine Grenze, wie viele Menschen anderer Rassen, Religionen oder Kulturen eine Gesellschaft verkraften kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
+ ... Deutschland ist an seine Grenzen gestoßen; wenn es mehr Menschen dieser Minderheiten bei uns gäbe, hätten wir Probleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+

... Nicht jeder, der diesen Minderheiten angehört, will ein vollständig akzeptiertes Mitglied der deutschen Gesellschaft sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Ob Menschen, die diesen Minderheiten angehören, vollständig akzeptierte Mitglieder der deutschen Gesellschaft sein können, hängt von der jeweiligen Minderheit ab, zu der sie gehören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Menschen, die diesen Minderheiten angehören, sind so verschieden von uns, daß sie niemals vollständig akzeptierte Mitglieder der deutschen Gesellschaft sein können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q54

Lassen Sie uns nun über Menschen sprechen, die nach Deutschland gekommen sind, um hier zu leben, die aber keine Bürger eines Mitgliedslandes der Europäischen Union sind. Diese Menschen nennen wir im folgenden "Einwanderer".

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: Liste Q54 vorlegen UND vorlesen.

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht
	1	2	3
... Gesetzlich anerkannte Einwanderer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten dieselben sozialen Rechte haben wie deutsche Staatsbürger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Gesetzlich anerkannte Einwanderer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten das Recht haben, enge Familienangehörige nach Deutschland kommen zu lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Gesetzlich anerkannte Einwanderer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten in ihr Herkunftsland zurückgeschickt werden, wenn sie wegen schwerwiegender Straftaten verurteilt wurden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Gesetzlich anerkannte Einwanderer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten in ihr Herkunftsland zurückgeschickt werden, wenn sie arbeitslos sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Gesetzlich anerkannte Einwanderer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten alle in ihr Herkunftsland zurückgeschickt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Gesetzlich anerkannten Einwanderern aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sollte die Einbürgerung leicht gemacht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Alle illegalen Einwanderer sollten ohne Ausnahme in ihr Herkunftsland zurückgeschickt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Arbeitgeber, die illegale Arbeitskräfte beschäftigen, sollten härter bestraft werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Es sollte immer von der Prüfung der persönlichen Umstände abhängig gemacht werden, ob illegale Einwanderer in Deutschland bleiben dürfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Alle Einwanderer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union, gleich ob legal oder illegal, und ihre Kinder, auch wenn sie in Deutschland geboren wurden, sollten in ihr Herkunftsland zurückgeschickt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Das Recht auf Asyl in Deutschland sollte leichter in Anspruch genommen werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q55

Ganz allgemein gesehen, sind Sie der Meinung, daß Deutschland aus der Anwesenheit von Einwanderern aus Ländern außerhalb der Europäischen Union Nutzen ziehen könnte, oder glauben Sie, daß es Deutschland ohne diese Einwanderer besser gehen würde?

INT.: Liste Q55 vorlegen.

Falls Befragte/r "Nutzen ziehen" nennt, nachfragen: Heißt das sehr großen Nutzen oder etwas Nutzen?

Falls Befragte/r "besser ohne sie" nennt, nachfragen: Heißt das etwas besser oder sehr viel besser?

- 1 sehr großen Nutzen ziehen
- 2 etwas Nutzen ziehen
- 3 geht etwas besser ohne sie
- 4 geht sehr viel besser ohne sie
- 5 es macht keinen Unterschied, ob sie hier sind oder nicht (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 6 weiß nicht

Q56 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Meinungen über die Europäischen Institutionen und den Kampf gegen Rassismus, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Die Europäischen Institutionen ...

INT: Liste Q56 vorlegen UND vorlesen.

+

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht
	1	2	3
... sollten eine größere Rolle im Kampf gegen Rassismus spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... tun genug, um Rassismus zu bekämpfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sollten viel mehr tun, um Rassismus zu bekämpfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

... sollten viel mehr tun, um Organisationen zu unterstützen, die gegen Rassismus kämpfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sollten sich in all dies nicht einmischen und es den nationalen Behörden überlassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sollten europäische Gesetze beschließen und durchsetzen gegen Diskriminierung aufgrund der Rasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

Q57 1997 wurde zum "Europäischen Jahr gegen Rassismus" erklärt. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT: Liste Q57 vorlegen UND vorlesen.

+

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht
	1	2	3
... 1997 zum "Europäischen Jahr gegen Rassismus" zu erklären, war eine gute Entscheidung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die Europäische Union meint es gut, aber dies wird nicht viel dazu beitragen, die Situation zu verändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

... Wenn ich mehr über das "Europäische Jahr gegen Rassismus" wüßte, würde ich an einigen Veranstaltungen teilnehmen, die stattfinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Dieses "Europäische Jahr gegen Rassismus" muß zu stärkeren langfristigen Bemühungen im Kampf gegen Rassismus führen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Dieses "Europäische Jahr gegen Rassismus" ist Zeit- und Geldverschwendung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

Q58a Lassen Sie uns nun über Gruppen sprechen, die in Deutschland leben und die eine andere Rasse, Religion und Kultur haben wie Sie selbst.

Wenn Sie einmal an Gruppen von Menschen denken, die in Deutschland leben und die nicht dieselbe Rasse, Religion oder Kultur haben wie Sie selbst: Welche **eine** Gruppe kommt Ihnen dann in den Sinn, die besonders verschieden von Ihnen ist und die Sie manchmal als störend empfinden?

INT: Antwort genau notieren. Nur EINE Antwort zulassen.

INSTITUTSEINTRAGUNG:

→ weiter mit Frage **Q59**

- 1 keine
- 2 weiß nicht

} weiter mit Frage **Q58b**

+

+

INT.: Nur stellen, falls in Frage Q58a "keine/weiß nicht" genannt wurde.

Q58b Gibt es irgendeine Gruppe in Deutschland, die eine andere Rasse, Religion oder Kultur hat als Sie selbst und von der Sie meinen, daß einige Deutsche sie manchmal als störend empfinden?

Wenn ja: Welche Gruppe ist das?

INT.: Antwort genau notieren. Nur EINE Antwort zulassen.

INSTITUTSEINTRAGUNG:

weiter mit Frage **Q59**

- 1 keine
2 weiß nicht

weiter mit Frage **Q68**

INT.: Nur stellen, falls in Frage Q58a oder Q58b eine Gruppe genannt wurde.

Q59 Wenn Sie ein Kind hätten, das jemanden aus dieser Gruppe heiraten wollte, und diese Person hätte den gleichen sozialen und wirtschaftlichen Hintergrund wie Sie: Würde es Ihnen schwer fallen, diesen Mann bzw. diese Frau in Ihrer Familie zu akzeptieren?

- 1 ja
2 nein
3 weiß nicht

Q60 Und wenn Ihr Kind selbst Kinder mit jemandem aus dieser Gruppe hätte, würde es Ihnen schwerfallen, dieses zu akzeptieren?

- 1 ja
2 nein
3 weiß nicht

weiter mit Frage **61**

weiter mit Frage **62**

INT.: Nur stellen, falls in Frage Q60 Position 1 "ja" genannt.

Q61 Und würde es Ihnen schwerer fallen, dieses zu akzeptieren, wenn es dabei um Ihre Tochter oder wenn es um Ihren Sohn ginge?

- 1 schwerer, wenn es um Tochter ginge
2 schwerer, wenn es um Sohn ging
3 beides gleich (INT.: Nur falls spontan genannt)
4 weiß nicht

INT.: Nur stellen, falls in Frage Q58a oder Q58b eine Gruppe genannt wurde.

Q62a Könnten Sie sich vorstellen, eine enge persönliche Beziehung mit jemandem aus dieser Gruppe zu haben?

Q62b Wenn Menschen dieser Gruppe in Ihrer Nachbarschaft wohnten, würde es Ihnen schwer fallen, dieses zu akzeptieren?

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
enge persönliche Beziehung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in der Nachbarschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q63 Wenn eine Person dieser Gruppe mit den entsprechenden Qualifikationen Ihr Vorgesetzter werden würde, wäre dieses für Sie sehr schwer, ziemlich schwer, nicht sehr schwer oder überhaupt nicht schwer zu akzeptieren?

- 1 sehr schwer zu akzeptieren
- 2 ziemlich schwer zu akzeptieren
- 3 nicht sehr schwer zu akzeptieren
- 4 überhaupt nicht schwer zu akzeptieren
- 5 weiß nicht
- 6 trifft nicht zu (z.B. arbeite nicht, bin selbständig)

Q64 Wenn eine Person dieser Gruppe finanzielle Schwierigkeiten hätte, wären Sie bereit zu helfen?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 kommt drauf an (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 4 weiß nicht

Q65a Wohnen Ihrer Meinung nach in Ihrer Nachbarschaft nicht viele, viele aber nicht zu viele oder zu viele Menschen dieser Gruppe?

INT.: Skala Q65a/b vorlegen.

Q65b Und wie ist das an Ihrem Arbeitsplatz?

INT.: Skala Q65 a/b liegt noch vor.

	nicht viele	viele, aber nicht zu viele	zu viele	weiß nicht/ trifft nicht zu
	1	2	3	4
in der Nachbarschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q66 Ich lese Ihnen nun einige Aussagen über Menschen dieser Gruppe vor. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: Aussagen einzeln vorlesen.

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht
	1	2	3
... Ihre religiösen Bräuche bedrohen unsere Art zu leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sie sind überdurchschnittlich häufig in Straftaten verwickelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sie bereichern das kulturelle Leben Deutschlands.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sie sind so verschieden, daß sie niemals vollständig akzeptierte Mitglieder der deutschen Gesellschaft sein können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ohne sie würde Deutschland in internationalen Sportwettkämpfen schlechter abschneiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Um vollständig akzeptiert Mitglieder der deutschen Gesellschaft zu werden, müssen sie ihre eigene Kultur aufgeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q67

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Rechte und Freiheiten, ob sie Ihrer Meinung nach gleichermaßen für Zugehörige dieser Gruppe wie für den Rest der Bevölkerung gelten sollten oder ob sie nur für den Rest der Bevölkerung gelten sollten.

INT.: Einzeln vorlesen.

	gleicher- maßen gelten	nur für Rest der Bevölkerung	weiß nicht
	1	2	3
... die Redefreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Versammlungsfreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht auf eigene Sprache und Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Religionsfreiheit und Gewissensfreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Gleichheit vor dem Gesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht auf Asyl bei politischer Verfolgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht auf Asyl bei religiöser Verfolgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Wahlrecht und das Recht, sich bei politischen Wahlen als Kandidat aufstellen zu lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht auf Bildung und Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht auf gesetzlichen Schutz gegen Diskriminierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht, die eigene Familie dorthin zu holen, wo man lebt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Recht auf Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AN ALLE

Q68

Einige Leute meinen von sich selbst, überhaupt nicht rassistisch zu sein. Andere wiederum sehen sich selbst als sehr rassistisch. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10, wie Sie sich selbst einschätzen. Die 1 bedeutet "bin überhaupt nicht rassistisch", die 10 bedeutet "bin sehr rassistisch". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Skala Q68 vorlegen.

überhaupt nicht rassistisch												sehr rassistisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
1	<input type="checkbox"/>	weiß nicht										

Q69

Kommen wir nun zu einem anderen Thema.

Einmal angenommen, Sie hätten einen älteren Vater oder eine ältere Mutter, der bzw. die alleine lebt. Was wäre Ihrer Meinung nach das beste, wenn er/sie sich nicht mehr länger selbst versorgen kann?

INT.: Liste 69 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 Ich selbst oder jemand von meinen Geschwistern sollte meinen Vater oder meine Mutter bei sich aufnehmen.
- 2 Ich selbst oder jemand von meinen Geschwistern sollte bei meinem Vater oder meiner Mutter einziehen.
- 3 Einer von beiden sollte in die Nähe des anderen ziehen.
- 4 Mein Vater oder meine Mutter sollte in ein Altersheim oder Pflegeheim ziehen.
- 5 Mein Vater oder meine Mutter sollte zu Hause wohnen bleiben und sich dort sowohl besuchen lassen als auch ambulante Pflege erhalten
- 6 es kommt drauf an (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 7 weiß nicht

Q70 Unabhängig von Ihrer Antwort gerade eben, wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich für die Versorgung älterer Eltern bezahlen?

INT.: Liste Q70 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 die älteren Eltern selbst
- 2 ihre Kinder
- 3 der Staat oder die Gemeinschaft
- 4 jeder gleichermaßen (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 5 sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt)
- 6 weiß nicht

Q71 Wie viele Kinder haben Sie insgesamt, einschließlich der Kinder, die bereits von zuhause ausgezogen sind oder bereits gestorben sind, Adoptivkinder nicht mitgerechnet?

INT.: Anzahl genau eintragen.

- | | | | |
|----------------------------|----------|-----------------------------|-------------------|
| 1 <input type="checkbox"/> | 1 Kind | 6 <input type="checkbox"/> | 6 Kinder |
| 2 <input type="checkbox"/> | 2 Kinder | 7 <input type="checkbox"/> | 7 Kinder |
| 3 <input type="checkbox"/> | 3 Kinder | 8 <input type="checkbox"/> | 8 Kinder |
| 4 <input type="checkbox"/> | 4 Kinder | 9 <input type="checkbox"/> | 9 Kinder und mehr |
| 5 <input type="checkbox"/> | 5 Kinder | 10 <input type="checkbox"/> | keine |

Q72a In welchem Alter sollte eine Frau Ihrer Meinung nach das erste Kind bekommen?

INT.: Liste Q72a/b vorlegen und vorlesen. Frühestes und spätestes Alter entsprechend eintragen.

Nicht bevor sie Jahre alt ist,

und nicht später als mit Jahren

- 1 es ist egal (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 2 weiß nicht

Q72b Und in welchem Alter sollte eine Frau Ihrer Meinung nach das letzte Kind bekommen?

INT.: Liste Q72a/b liegt noch vor. Frühestes und spätestes Alter entsprechend eintragen.

Nicht bevor sie Jahre alt ist,

und nicht später als mit Jahren

- 1 es ist egal (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 2 weiß nicht

Q73 Welche der folgenden Aussagen auf dieser Liste beschreibt am besten Ihre gegenwärtige berufliche Situation?

INT.: Liste Q73 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 Ich bin ganztags berufstätig, d.h. 34 Stunden pro Woche oder mehr.
- 2 Ich bin teilzeit berufstätig, d.h. 10 bis 33 Stunden pro Woche.
- 3 Ich bin teilzeit berufstätig, aber weniger als 10 Stunden pro Woche.
- 4 Ich bin arbeitslos und auf Arbeitssuche.
- 5 Ich gehe keiner bezahlten Arbeit nach.
- 6 keines davon (INT.: Nur falls spontan genannt)

Q74 Welche dieser Aussagen trifft auf Ihre gegenwärtige private Situation zu?

INT.: Liste Q74 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- | | | | |
|---|--------------------------|---|-----------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ich lebe mit meinem Ehepartner/in, meinem Partner/in zusammen | } weiter mit Frage 75 |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ich habe einen festen Partner, aber ich lebe nicht mit ihm/ihr zusammen | |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Ich habe keinen festen Partner/in | } weiter mit Frage 76 |
| 4 | <input type="checkbox"/> | sonstiges (INT.: Nur falls spontan genannt) | |

INT.: Nur stellen, falls in Frage 74 Pos. 1 oder 2 genannt.

Q75 Welche der folgenden Aussagen auf dieser Liste beschreibt am besten die gegenwärtige berufliche Situation Ihres Partner/Ihrer Partnerin?

INT.: Liste Q75 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Er/Sie ist ganztags berufstätig, d.h. 34 Stunden pro Woche oder mehr. |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Er/Sie ist teilzeit berufstätig, d.h. 10 bis 33 Stunden pro Woche. |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Er/Sie ist teilzeit berufstätig, aber weniger als 10 Stunden pro Woche. |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Er/Sie ist arbeitslos und auf Arbeitssuche. |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Er/Sie geht keiner bezahlten Arbeit nach. |
| 6 | <input type="checkbox"/> | keines davon (INT.: Nur falls spontan genannt) |

AN ALLE

Q76a Für viele Frauen und immer mehr Männer ist die Frage, wie man Kindererziehung und eine berufliche Tätigkeit außerhalb des eigenen Hauses miteinander verbinden kann, ein wichtiger Aspekt in ihrem Leben. Anhand dieser Liste und unabhängig von Ihrer tatsächlichen Situation: Was davon wäre für Sie persönlich ideal?

INT.: Liste Q76a/b vorlegen. Nur EINE Nennung.

Q76b Und was glauben Sie würde Ihr Partner/Ihre Partnerin für sich für ideal halten?

INT.: Liste Q76a/b liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

	<u>Frage Q76a</u> für Sie selbst	<u>Frage Q76b</u> für Partner/in
... ganztägig berufstätig und keine Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ganztägig berufstätig und ein Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ganztägig berufstätig und mehr als ein Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... teilzeit berufstätig und keine Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... teilzeit berufstätig und ein Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... teilzeit berufstätig und mehr als ein Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... nicht berufstätig, so lange das Kind/die Kinder noch nicht zur Schule gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... nicht berufstätig, so lange Kinder noch zu Hause leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... überhaupt nicht berufstätig, selbst wenn keine Kinder da sind (INT.: Nur falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... andere Situation (INT.: Nur falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
trifft nicht zu, kein Partner		<input type="checkbox"/>

Q77a Die Deutsche Bundesregierung könnte eine Reihe von Maßnahmen einführen, die es erleichtern, Kinder zu haben, sich um sie zu kümmern und sie aufzuziehen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welche **eine** der folgenden Maßnahmen Ihrer Meinung nach am ehesten eingeführt werden sollte?

INT.: Liste Q77a/b vorlegen. Nur EINE Nennung.

Q77b Und welche Maßnahme würden Sie als zweite wählen?

INT.: Liste Q77a/b liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

	<u>Frage Q77a</u> erste Wahl	<u>Frage Q77b</u> zweite Wahl
... Bessere Regelungen zum Mutterschutz und Erziehungsurlaub für Leute, die ein Kind bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Bessere und billigere Einrichtungen zur Kinderbetreuung für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kindergeld, das die Hälfte der tatsächlichen Kosten für ein Kind abdecken würde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Flexible Arbeitsbedingungen für Leute mit kleinen Kindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Mehr und bessere Möglichkeiten für Eltern mit kleinen Kindern, teilzeit berufstätig zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keines davon (INT.: Nur falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht/sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links					rechts				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	verweigert				2	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	

Fragen D2 und D3 entfallen!

D4 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie mir bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden. (Falls Befragte(r) unter 18 Jahre: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie wahlberechtigt wären?)

INT.: Liste D4 vorlegen.

1	<input type="checkbox"/>	CDU/CSU	7	<input type="checkbox"/>	sonstige
2	<input type="checkbox"/>	SPD	8	<input type="checkbox"/>	würde ungültig stimmen
3	<input type="checkbox"/>	Bündnis 90/ Grüne	9	<input type="checkbox"/>	würde nicht zur Wahl gehen
4	<input type="checkbox"/>	FDP	0	<input type="checkbox"/>	weiß nicht
5	<input type="checkbox"/>	PDS	1	<input type="checkbox"/>	keine Antwort
6	<input type="checkbox"/>	Die Republikaner			

Fragen D5 und D6 entfallen!

D7 Wie ist Ihr Familienstand?

1	<input type="checkbox"/>	ledig, ohne Partner im Haushalt	4	<input type="checkbox"/>	geschieden
2	<input type="checkbox"/>	verheiratet	5	<input type="checkbox"/>	getrennt lebend
3	<input type="checkbox"/>	unverheiratet zusammenlebend	6	<input type="checkbox"/>	verwitwet

D8 Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen.

<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>	Jahre
--	-------

Frage D9 entfällt!

D10 INT.: Geschlecht eintragen:

1	<input type="checkbox"/>	männlich	2	<input type="checkbox"/>	weiblich
---	--------------------------	----------	---	--------------------------	----------

D11 Darf ich fragen, wie alt Sie sind ?

<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>	Jahre
--	-------

D12 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?

1	<input type="checkbox"/>	1 Person	6	<input type="checkbox"/>	6 Personen
2	<input type="checkbox"/>	2 Personen	7	<input type="checkbox"/>	7 Personen
3	<input type="checkbox"/>	3 Personen	8	<input type="checkbox"/>	8 Personen
4	<input type="checkbox"/>	4 Personen	9	<input type="checkbox"/>	9 Personen und mehr
5	<input type="checkbox"/>	5 Personen			

D13 Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

- | | | | | | |
|---|--------------------------|----------|---|--------------------------|-------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | 1 Kind | 6 | <input type="checkbox"/> | 6 Kinder |
| 2 | <input type="checkbox"/> | 2 Kinder | 7 | <input type="checkbox"/> | 7 Kinder |
| 3 | <input type="checkbox"/> | 3 Kinder | 8 | <input type="checkbox"/> | 8 Kinder |
| 4 | <input type="checkbox"/> | 4 Kinder | 9 | <input type="checkbox"/> | 9 Kinder und mehr |
| 5 | <input type="checkbox"/> | 5 Kinder | 0 | <input type="checkbox"/> | keine |

D14 Besitzen Sie oder ein anderes Mitglied des Haushaltes ... ?

INT.: Bitte vorlesen:

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... einen Farbfernseher, |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... einen Videorecorder, |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... eine Videokamera, |
| 4 | <input type="checkbox"/> | ... einen Radiowecker, |
| 5 | <input type="checkbox"/> | ... einen PC/ Heimcomputer, |
| 6 | <input type="checkbox"/> | ... einen Fotoapparat, |
| 7 | <input type="checkbox"/> | ... eine elektrische Bohrmaschine, |
| 8 | <input type="checkbox"/> | ... eine Friteuse, |
| 9 | <input type="checkbox"/> | ... mindestens 2 Autos, |
| 0 | <input type="checkbox"/> | ... eine Zweitwohnung oder ein Ferienhaus/ eine Ferienwohnung? |

D15 Sind Sie persönlich berufstätig?

Berufstätig

Nicht berufstätig

- | | | | | | |
|---|--------------------------|--|---|--------------------------|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> | voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) | 3 | <input type="checkbox"/> | zur Zeit arbeitslos |
| 2 | <input type="checkbox"/> | teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) | 4 | <input type="checkbox"/> | Rentner/ Pensionär/ Frührentner |
| | | | 5 | <input type="checkbox"/> | Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung) |
| | | | 6 | <input type="checkbox"/> | Schüler/ Student |

D16 Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D16/D22 vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

Selbständig

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Landwirt |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Fischer |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Ladenbesitzer, Handwerker, usw. |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) |

Angestellt

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| 6 | <input type="checkbox"/> | Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.) |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied |

- | | | |
|----|--------------------------|---|
| 8 | <input type="checkbox"/> | Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) |
| 9 | <input type="checkbox"/> | Sonstige Büroangestellte |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer) |
| 11 | <input type="checkbox"/> | Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann) |
| 12 | <input type="checkbox"/> | Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit |
| 13 | <input type="checkbox"/> | Facharbeiter |
| 14 | <input type="checkbox"/> | sonstige Arbeiter |
| 15 | <input type="checkbox"/> | nie berufstätig gewesen |

INT: Nur stellen, falls in Frage D15 Pos. 1 oder 2 "berufstätig" genannt.

D17 Für wie wahrscheinlich halten Sie es, daß Sie in den nächsten Jahren Ihren Arbeitsplatz verlieren werden?

INT: Liste D17 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 0%, es besteht überhaupt keine Gefahr
- 2 25%, es besteht eine geringe Gefahr
- 3 50%, es besteht eine mittlere Gefahr
- 4 75%, es besteht eine große Gefahr
- 5 100%, ich werde ganz sicher meinen Arbeitsplatz verlieren
- 6 weiß nicht

Frage D18 entfällt!

D19a Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?

- 1 Ja
- 2 Nein

D19b Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

- 1 Ja → weiter mit Frage **D25**
- 2 Nein → weiter mit Frage **D21**

Frage D20 entfällt!

D21 Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?

- | Berufstätig | | Nicht berufstätig | |
|-------------|---|-------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) | 3 | <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos |
| 2 | <input type="checkbox"/> teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) | 4 | <input type="checkbox"/> Rentner/ Pensionär/ Frührentner |
| | | 5 | <input type="checkbox"/> Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung) |
| | | 6 | <input type="checkbox"/> Schüler/ Student |

D22 Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat sie zuletzt ausgeübt?

INT: Liste D16/D22 vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

- | | | | | |
|--------------------|--|----|--------------------------|---|
| Selbständig | | 8 | <input type="checkbox"/> | Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) |
| 1 | <input type="checkbox"/> Landwirt | 9 | <input type="checkbox"/> | Sonstige Büroangestellte |
| 2 | <input type="checkbox"/> Fischer | 10 | <input type="checkbox"/> | Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer) |
| 3 | <input type="checkbox"/> Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) | 11 | <input type="checkbox"/> | Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann) |
| 4 | <input type="checkbox"/> Ladenbesitzer, Handwerker, usw. | 12 | <input type="checkbox"/> | Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit |
| 5 | <input type="checkbox"/> Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) | 13 | <input type="checkbox"/> | Facharbeiter |
| Angestellt | | 14 | <input type="checkbox"/> | sonstige Arbeiter |
| 6 | <input type="checkbox"/> Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.) | 15 | <input type="checkbox"/> | nie berufstätig gewesen |
| 7 | <input type="checkbox"/> Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied | | | |

Fragen D23 und D24 entfallen!

AN ALLE

D25 Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- | | | | | | |
|---|--------------------------|-------------------------|---|--------------------------|-------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ländliche Gegend | 3 | <input type="checkbox"/> | große Stadt |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Klein- oder Mittelstadt | 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

D26 Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig? Wenn ja, welcher?

- | | | |
|---|--------------------------|----------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | römisch-katholische Kirche |
| 2 | <input type="checkbox"/> | evangelische Kirche |
| 3 | <input type="checkbox"/> | orthodoxe Kirche |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Juden |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Muslime |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Buddhisten |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Hindu |
| 8 | <input type="checkbox"/> | Sonstige |
| 9 | <input type="checkbox"/> | keiner |
| 0 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Fragen D27 und D28 entfallen!

AN ALLE

D29 Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste D29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkommen aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen Ihres Haushalts zutrifft, daß heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- | | | | | | | | |
|---|--------------------------|---|--------------------|---|--------------------------|---|--------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | B | bis 1.500 DM | 8 | <input type="checkbox"/> | N | 3.001 bis 3.500 DM |
| 2 | <input type="checkbox"/> | T | 1.501 bis 1.750 DM | 9 | <input type="checkbox"/> | R | 3.501 bis 4.000 DM |
| 3 | <input type="checkbox"/> | P | 1.751 bis 2.000 DM | 0 | <input type="checkbox"/> | M | 4.001 bis 4.500 DM |
| 4 | <input type="checkbox"/> | F | 2.001 bis 2.250 DM | 1 | <input type="checkbox"/> | S | 4.501 bis 5.000 DM |
| 5 | <input type="checkbox"/> | E | 2.251 bis 2.500 DM | 2 | <input type="checkbox"/> | K | 5.001 DM und mehr |
| 6 | <input type="checkbox"/> | H | 2.501 bis 2.750 DM | 3 | <input type="checkbox"/> | | verweigert |
| 7 | <input type="checkbox"/> | L | 2.751 bis 3.000 DM | 4 | <input type="checkbox"/> | | weiß nicht |

D30 Besitzen Sie privat ein Telefon?

- | | | |
|---|--------------------------|------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ja |
| 2 | <input type="checkbox"/> | nein |

INTERVIEWERPROTOKOLL

ACHTUNG INTERVIEWER:

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

Tag

Monat

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde

Minute

P3 Interviewdauer (Minuten)

Minuten

P4 Während des Interviews waren anwesend:

1 zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)3 vier Personen2 drei Personen4 fünf Personen und mehr

P5 Mitarbeit der/des Befragten

1 sehr gut3 mittel2 gut4 schlechtDie folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.
Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (BIK)

1 unter 2.000 Einwohner5 50.000 bis unter 100.000 Einwohner2 2.000 bis unter 5.000 Einwohner6 100.000 bis unter 500.000 Einwohner3 5.000 bis unter 20.000 Einwohner7 500.000 und mehr Einwohner4 20.000 bis unter 50.000 EinwohnerP7 PostleitzahlP8 Pointnummer

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

. 97

Datum des Interviews

Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg